



Nürnberg
Immobilien

WIR für SIE

Ausgabe
2/24
Jahrgang 29

wbg Nürnberg-Magazin

STREETART: WIR SIND EINS

Wir gestalten LebensRäume.

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Ausgabe von „Wir für Sie“ gelesen haben, werden Sie sich vielleicht denken: „Was unsere wbg so alles macht, in Zeiten, in denen Bauen nicht gerade einfach ist.“ Wir berichten über Grundsteinlegungen, über vorbereitende Erd- und Gründungsarbeiten und damit verbundene Funde – und auch darüber, dass unser Strandcafé am Wöhrder See wieder geöffnet hat. Wir verbessern unseren Bestand, betreiben Artenschutz und verschönern kahle Wände durch StreetArt.

Wir berichten auch über Angebote unseres Bauträgers im Baugebiet RieterBogen in Kornburg, wo wir in den letzten Tagen ein Musterhaus eröffnet haben. Das Bauträger-Team freut sich, wenn Sie sich dieses anschauen und sich über unsere dortigen Aktivitäten informieren.

Die Prüfung unseres Jahresabschlusses wird in Kürze abgeschlossen. Schon heute können wir sagen, dass wir mit dem Jahresergebnis 2023 zufrieden sind. Das ist gerade in der heutigen Zeit etwas Besonderes und unterscheidet uns von vielen anderen, die sich im gleichen Marktsegment bewegen.

Dies haben wir der Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken, aber auch Ihnen, die Sie uns zum Teil schon über viele Jahrzehnte die Treue halten und zufriedene Kunden sind. Dafür sagen wir Ihnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Nun wünschen wir Ihnen wieder viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihre wbg-Geschäftsführer
Ralf Schekira und Frank Thyroff



© Masha Tuler

4

Bauen · Wohnen · Leben
texttage.nuernberg 2024



© Stadt Nürnberg/Ralf Schedlbauer

18

Frei-Zeit
Das Männleinlaufen

10

Die Reportage
Hier brennt's!



INHALT

2 Editorial

3 Inhalt · Impressum

4-9 Bauen · Wohnen · Leben

texttage.nuernberg 2024
 Grundsteinlegung Neubau des
 Martin-Behaim-Gymnasiums
 Viel geboten im Kornburger Rieterbogen
 ABC der Straßennamen
 s'Hausmeisterla hat Urlaub!
 Tauben füttern verboten
 Freie Auto- und Garagenabstellplätze
 Terminkalender
 wbg'ler spenden für Hilfe für Krebs-
 kranke e. V. Nürnberg
 Digitalisierung hilft Papier sparen

10-11 Die Reportage

Hier brennt's!

12-17 Aus den Quartieren

SüdOst Hohe Kunst und eine bunte Garagenwand
 NordWest Historischen Pestfriedhof entdeckt
 Zentrale Neue Regeln für das Kabelfernsehen
 NordWest Denkmalpreis ging an die wbg
 SüdOst Grundsteinlegung für das
 AWO-Seniorenheim
 NordOst Strandcafé am Wöhrder See
 SüdWest Die N-ERGIE prüft
 Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffe

18-19 Frei-Zeit

Das Männleinlaufen



14

Aus den Quartieren
 Das Strandcafé Wöhrder See
 ist wiedereröffnet



Das alles auch online unter
www.wbg-wirfuerSie.de

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
 Erscheinungsweise: vierteljährlich
 Redaktionsteam: Dieter Barth (JK/verantwortlich), Sandra Bittner (BM-KC),
 Robert Brey (BM-BS), Philip Hauck (UK), Katja Möckel (KC-NO),
 Andrea Neuderf (KC-SO), Babett Proppé-Bednarek (KC-SC),
 Sonja Sterner (KC-NW), Hanna Wagner (BT), Stefan Zillig (AS-PL),
 Michaela Zoremba (UK).
 Freie Mitarbeiterin dieser Ausgabe: Gabriele Koenig.
 Lektorat: Elisabeth Pfister (GF/S).
 Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion „Wir für Sie“,
 Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 09 11/80 04-139,
 Telefax: 09 11/80 04-2 01, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de
www.wbg.nuernberg.de. Das Magazin im web unter www.wbg-wirfuerSie.de
 Auflage: 13 000 gedruckt und online für 10 955 „Meine wbg“-App-Nutzer
 Gestaltung: www.picaart.de Druck: Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf
 Die in „Wir für Sie“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
 Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.
 Wegen der leichten Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von
 Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.



Mitglied
 der Wohnungswirtschaft
 Bayern



metropolregion nürnberg
 KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Besuchen Sie uns auch im Social Web:



TEXTTAGE.NUERNBERG 2024

Die texttage.nuernberg, das Literatur-Event von Bildungszentrum und Stadtbibliothek, gehen in diesem Jahr bereits in die fünfte Runde. Sie bieten vom 12. bis 14. Juli erneut die Chance, von den Besten zu lernen.



Die texttage.nuernberg in der imposanten Katharinenruine mitten im Herzen der Stadt.

Hier können Schreibworkshops und Lesungen von Autorinnen und Autoren besucht werden, die bereits Bestseller geschrieben haben oder mit Preisen ausgezeichnet wurden. Zur Eröffnung am Freitag, 12. Juli, um 19 Uhr liest der Gewinner des Deutschen Buchpreises **Tonio Schachinger**.

Schreibworkshops und Lesungen

In Workshops zu unterschiedlichen Themen erläutern die 8 Gäste, wie sie mit bestimmten Herausforderungen beim Schreiben umgehen und geben Hilfestellungen beim Verfassen von Texten – egal, ob für Neulinge oder Fortgeschrittene. Darunter ist mit Aisha Franz in diesem Jahr auch eine Graphic Novel-Autorin, die den Teilnehmenden zeigt, wie eine eigene Comic-Kurzgeschichte entwickelt werden kann.

Auf dem textualienmarkt die regionale Literaturszene treffen

Der Platz zwischen Katharinenruine und Stadtbibliothek verwandelt sich an diesem Wochenende erneut in einen Treffpunkt für Literaturbegeisterte. Hier präsentieren sich die regionalen Literaturschaffenden:

Autorinnen und Autoren, Verlage, Vereine, Berufsverbände und viele weitere Personen aus dem regionalen Literaturbetrieb sind vor Ort und zeigen, wie vielfältig die hiesige Szene ist.

Samstagabend in der Katharinenruine

Am Samstag, 13. Juli, um 20.30 Uhr, bekommen Literatur, Gesang und Talk die ganz große Bühne: Wenn es dämmt, leuchtet die Katharinenruine – in diesem Jahr mit Gianni Jovanovic und Celina Bostic. Im Mittelpunkt steht hier das Buch „Wir Kinder der kleinen Mehrheit“, das die spannende Lebensgeschichte des schwulen Deutsch-Roma Gianni Jovanovic erzählt. Celina Bostic begleitet den Autor mit Gitarre und Gesang.

Das gesamte Programm der [texttage.nuernberg](http://texttage.nuernberg.de), die auch in diesem Jahr von der wbg gesponsert werden, ist online unter www.texttage.nuernberg.de zu finden. //



Kreativ werden auf dem textualienmarkt: Einfach vorbeikommen und mitmachen.



Den ausführlichen Artikel online lesen:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-2-2024/texttage2024>



Grundsteinlegung Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums

Die WBG KOMMUNAL GmbH hat von der Stadt Nürnberg den Auftrag, im Rahmen einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP) als Bauherrin den Neubau des Martin-Behaim-Gymnasiums (MBG) zu realisieren.

Das Gymnasium beherbergte bisher rund 750 Schülerinnen und Schüler sowie über 70 Lehrkräfte und soll künftig Raum für rund 1.500 Schülerinnen und Schüler sowie rund 150 Lehrkräfte bieten.

Kurz vor den Sommerferien 2022 sind die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Schulleitung des Martin-Behaim-Gymnasiums samt Globus in die Räume der alten Bertolt-Brecht-Schule umgezogen. In der Zwischenzeit wurde das bisherige Gebäude abgebrochen, und die bauvorbereitenden Arbeiten durchgeführt. Der Tiefbau ist so weit abgeschlossen, dass nun der Grundstein im Beisein von Oberbürgermeister Marcus König gelegt werden kann.

Die neuen Gebäude werden besonders nachhaltig in reiner Holzbauweise ausgeführt. Die Treppenhäuser und die Untergeschosse werden zu einem Großteil in Recyclingbeton ausgeführt. Das Abbruchmaterial konnte wiederverwendet werden. Die Renaturierung vom Fischbach bildet die Möglichkeit, neue ökologische Nischen zu bilden und gleichzeitig den Bach für die Schülerschaft erlebbar zu machen. //



Mehr Infos in der „Wir für Sie“-online:
<https://wbg-wirfuerSie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-2-2024/grundstein-martin-behaim-gymnasium>



Der Grundstein wird befüllt von Stadtkämmerer Thorsten Brehm, Schulreferentin Cornelia Trinkl, wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira und Oberbürgermeister Marcus König.

Rechts: Der Grundstein ist gelegt: Regierungspräsidentin Dr. Kerstin Engelhardt-Blum, wbg-Geschäftsführer Frank Thyroff, OBM Marcus König, Stadtkämmerer Thorsten Brehm, Schulreferentin Cornelia Trinkl, Oberstudiendirektorin Dr. Gabriele Kuen und wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira (v.l.n.r.).

Die Big Band des MBG umrahmte den Festakt (oben rechts).

Alle Fotos: Catrin Töllner, wbg Nürnberg



Viel geboten im Kornburger *Rieter Bogen*

Luxuriöses Wohnen im Musterhaus LUX

Am 17. April 2024 hat das Musterhaus LUX seine Türen geöffnet und lädt Interessierte ein, sich von Raum und Licht inspirieren zu lassen. Das moderne Reihenhaus besticht durch seine hellen, großzügigen Räume auf 153 m² Wohnfläche, verteilt auf drei raumhohe Etagen, und eine geräumige Dachterrasse auf der Südseite. Das voll unterkellerte Massivhaus bietet Raum für die ganze Familie, einen großen Arbeitsbereich und ermöglicht individuelle Gestaltungswünsche.



VITA – das Raumwunder mit traumhaftem Ausblick

Für Naturliebhaber bietet das Doppelhaus VITA auf 149 m² Wohnfläche ein ganz besonderes Wohnerlebnis. Mit einem Süd- und Nordgarten sowie einem unvergleichlichen Blick auf Wiesen und Wälder aus der Küche oder dem ausgebauten Dachgeschoss verspricht dieses Haus Entspannung und Ruhe in exklusiver Randlage. Besonders nachhaltig: Sowohl LUX als auch VITA beziehen ihre Energie aus PV-Anlagen auf dem Dach und Geothermie-Flächenkollektoren unter den benachbarten Wiesen.



Moderne Stadtvilla mit Eigentumswohnungen und Penthouse

Für diejenigen, die den urbanen Lifestyle bevorzugen, bietet die moderne Stadtvilla in der Käthe-Reichert-Straße Eigentumswohnungen mit zwei bis vier Zimmern in einer kleinen Eigentümergeinschaft. Große Balkone oder Terrassen, Tiefgaragenstellplätze und ein malerischer Ausblick ins Grüne machen diese Wohnungen zu einem besonderen Rückzugsort mitten in der Stadt.



Umweltbewusstes Gesamtkonzept

Der RieterBogen Kornburg zeichnet sich nicht nur durch seine vielfältigen Wohnmöglichkeiten aus, sondern auch durch ein umweltbewusstes Gesamtkonzept. Modernste Nahwärmeversorgung mit Kalter Nahwärme, extensive Dachbegrünungen und ein ökologisches Entwässerungssystem sorgen für ein nachhaltiges Wohnen im Einklang mit der Natur.

Vorteile des wbg-Bauträgers

Die wbg Nürnberg als kommunales Immobilienunternehmen mit über 100-jähriger Tradition bietet Ihnen nicht nur ein hochwertiges Zuhause, sondern auch eine sichere und transparente Abwicklung des Kaufprozesses. Alle erstmaligen Erschließungskosten sind im Kaufpreis enthalten, und Sie erhalten ein schlüsselfertiges Zuhause zum Festpreis.

Entdecken Sie weitere Details auf www.wbgbautraeger.nuernberg.de und vereinbaren dort oder über (0911) 8004 147 einen Besichtigungstermin, um den RieterBogen Kornburg kennenzulernen. //



ABC der Straßennamen

Poppenreuther Straße

Sie führt im Stadtteil St. Johannis von der Johannisstraße 70 zur Heimerichstraße. 1874 nach dem Fürther Stadtteil Poppenreuth benannt. Nach den Eingemeindungen 1899 wurde sie ab 1901 bis zur damaligen Wetzendorfer Straße (heute Heimerichstraße) verlängert.

Preißlerstraße

Von der Fürther Straße 85 a zur Austraße im Stadtteil Gostenhof verlaufend. 1876 nach Daniel Preißler (1627-1665), dem Ahnherrn der Maler- und Verlegerfamilie Preißler in Nürnberg, benannt.

Ratiborstraße

Als Ringstraße im Stadtteil Langwasser von der Striegauer Straße südlich abzweigend und wieder in diese einmündend. 1963 nach der oberschlesischen Stadt Ratibor (heute Polen) amtlich benannt.

Reinerzer Straße

Die Reinerzer Straße liegt als Stichstraße im Stadtteil Langwasser. Sie verläuft von der Glogauer Straße nordöstlich abzweigend mit vier nach Süden abgehenden Sackstraßen und mündet in einen Wendehammer. 1957 nach dem niederschlesischen Kurort Reinerz (heute Polen) amtlich benannt. Sie war ursprünglich Teil der Hirschberger Straße.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem „Lexikon der Straßennamen 2011“, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.



s'Hausmeisterla - do schau her!

s'Hausmeisterla hat Urlaub! Er meldet sich in der nächsten Ausgabe wieder. Schönen Urlaub, Schorsch, wir hoffen, der nachstehende Artikel ist in Deinem Sinne!

Tauben füttern verboten!

Das Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg führte in den letzten Wochen eine Informationskampagne zum Thema „Taubenfütterungsverbot“ durch: In dieser vielseitigen Kampagne wurde eindringlich darauf hingewiesen, dass es in Nürnberg verboten ist, Stadtauben zu füttern. Stadtauben (*Columba livia forma domestica*) sind Nachfahren ehemals domestizierter Haustiere, die wieder verwildert sind und ohne menschliche Betreuung im Stadtgebiet leben. Über den nachstehenden Link oder Scan des QR-Codes finden Sie umfangreiche Erklärungen auf der Internetseite des Referats für Umwelt und Gesundheit, www.nuernberg.de/internet/umweltreferat/tauben-fuetterungsverbot.html.



Die Fütterung von Stadtauben führt zu ernsthaften Problemen: Eine Taube benötigt nur etwa 25 bis 40 Gramm Futter pro Tag. Diese Futtermenge findet sie auch im Winter mühelos selbst. Altes Brot, das oft als Futter ausgestreut wird, macht die Tiere krank. Außerdem lockt dieses für Tauben ausgelegte Futter auch **Ratten** und andere Schädlinge an. Diese werden somit ebenfalls gefüttert und vermehren sich stark im Stadtgebiet. Durch die Fütterung und die Ausscheidungen entstehen zudem hohe Reinigungskosten.

All dies trifft auch auf den Bestand der wbg zu. Deshalb gilt auch hier die Aufforderung, das Füttern von Tauben tunlichst zu unterlassen! //



Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer **09 11 80 04-18 00** kontaktieren.

Und wenn Sie anstelle eines Parkplatzes ein Fahrrad suchen, das haben wir auch: Unsere **Fahrrad-Stationen** finden Sie hier:



Terminkalender

Am Dienstag, **23. April 2024**, sind alle Einrichtungen der Unternehmensgruppe wegen einer Betriebsversammlung am Vormittag **geschlossen**.

Am Mittwoch, **10. Juli 2024**, sind alle Einrichtungen der Unternehmensgruppe wegen einer betrieblichen Veranstaltung am Nachmittag **geschlossen**.

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie sich bei **unumgänglichen Reparaturen** an unsere technische Notdienstnummer **800 4444** wenden.

Die nächste Ausgabe von „Wir für Sie“ erscheint in der Woche vom **22. bis 26. Juli 2024**. //

wbg`ler spenden für Hilfe für Krebskranke e. V. Nürnberg

Zum Jahresende 2023 führte der wbg-Betriebsrat seine Tradition fort und sammelte bei der gemeinsamen Jahresabschlussfeier der ehemaligen und der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen guten Zweck. Erstmals konnten die Aktiven im Rahmen einer Betriebsversammlung den Empfänger auswählen. Mit großer Mehrheit wurde der Verein Hilfe für Krebskranke e. V. Nürnberg bestimmt. Im Rahmen einer Spendenübergabe konnte die stolze Summe von 7 900 Euro überreicht werden. //



Foto: Sparkasse Nürnberg

Spendenübergabe vor der 5. Medizinischen Klinik am Klinikum Nürnberg, Klinik für Onkologie und Dermatologie: Über die Spende freuen sich der stv. Vereinsvorsitzende Prof. Dr. Stefan Knop (2.v.l.) und Beate Treffkorn (rechts) als Vertreterin des Vereins Hilfe für Krebskranke e. V. Nürnberg. Die Überbringer der Spende v.l.n.r.: wbg-Betriebsratsmitglieder Franziska Hennig, Herbert Jander und wbg-Betriebsratsvorsitzender Robert Schumbrutzki.

Digitalisierung hilft Papier sparen

Das Wort „Nachhaltigkeit“ ist in der heutigen Zeit allgegenwärtig, manchmal allerdings erscheinen die Gründe nicht immer nachvollziehbar. Durch die Digitalisierung innerhalb unserer Unternehmensgruppe ist es uns allerdings gelungen, seit 2018 den Papierverbrauch um 63,3 %, oder rund 2 Millionen Blatt Papier nachhaltig zu reduzieren. Belegt werden kann das durch die Einkaufszahlen. Dazu haben auch Sie einen Beitrag geleistet, wenn Sie sich die App „Meine wbg“ auf das Handy oder iPad geladen haben. Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg. Falls Sie noch nicht dabei sind, laden wir Sie gerne dazu ein, die App herunterzuladen. Sie erhalten dann alle Dokumente wie Betriebskostenabrechnung oder Informationen zu Ihrer Miete, direkt papierlos auf Ihr mobiles Gerät. //



Den ausführlichen Artikel lesen Sie in der „Wir für Sie“-online:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-2-2024/wbgler-spenden>

Hier brennt

18 Gerätehäuser für die Freiwilligen Feuerwehren in Nürnberg werden von der WBG KOMMUNAL (WBG K) saniert oder neu gebaut. Die Großstadt Nürnberg hat eine Berufsfeuerwehr und dazu 18 Freiwillige Feuerwehren im Stadtgebiet. Ihre Feuerwehrgerätehäuser (FWGH), in denen Fahrzeuge und Vereinsräume untergebracht sind, sind veraltet und teilweise marode. Im Auftrag der Stadt wird die WBG K bis 2033 neun FWGH neu bauen und neun sanieren. Eibach, Moorenbrunn sowie Gartenstadt, Kornburg und Worzeldorf sind schon in Betrieb. Ein Besuch.

Ohne die Freiwilligen Feuerwehren reicht es einfach nicht aus“, sagt Christoph Reinersmann vom „Stab Bau“ der Nürnberger Berufsfeuerwehr. Zwar sind pro Schicht 85 Berufsfeuerwehrleute im Dienst – aber bei 662 Bränden und 11 Großbränden im Jahr 2022 und mehr als 6 000 technischen Hilfeleistungen plus 799 Einsätzen des Feuerwehr-Rettungswagens braucht es eben auch die Freiwilligen.

Damit fast 700 Männer und Frauen und über 100 Jugendliche auch weiterhin „an der Spritze“ bleiben und ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen können, werden die FWGH neu gebaut oder erneuert. Beispiel Eibach: Im Oktober wurde das neue FWGH Eibach an der Gundelfinger Straße eingeweiht. Zum Blaulicht-Tag, bei dem sich auch andere Hilfsorganisationen präsentierten, kamen mehr als 1 000 Besucherinnen und Besucher. Löschzugführer Jan Lingl strahlt, wenn er sich daran erinnert. Vor allem aber ist das neue FWGH für die 38 Aktiven, darunter zwei Frauen, ein Zeiteinsparung.

Alles ist einfacher, seit das neue Gerätehaus bezogen ist. Kernstück des Neubaus ist der Alarmweg, den jeder Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau nimmt, wenn die Sirene zum Einsatz ruft: rein ins Gebäude, in der Umkleidekabine mit persönlichen Spinden, raus aus den privaten

Kleidern, im nächsten Raum rein in die persönliche Schutzausrüstung. Weiter geht's zum Fahrzeug, wo die Abgas-Absauganlage schon gestartet ist und sich das Tor automatisch öffnet. Sobald alle Feuerwehrleute eingestiegen sind, geht's los. Bei der Rückkehr können sie ihre verschmutzte und eventuell kontaminierte Schutzausrüstung im Schwarzbereich zurücklassen, bevor sie duschen und dann im „weißen“, sauberen Teil der Umkleidekabine ihre eigene Kleidung wieder anziehen. „Wir wollten nicht möglichst groß, sondern praktisch nutzbar“, sagt Löschzugführer Lingl. Deshalb hat das Gerätehaus auch eine raue Ziegelfassade, an der das Abseilen und das Anlegen von Schiebe- und Steckleiter trainiert werden kann. „Das kann man nicht, das muss man üben.“

Die Planer – ein Architekturbüro aus Bad Vilbel und die WBG K – haben über die „üblichen“ Einsätze hinausgedacht: Im Falle einer Katastrophe oder eines Notstandes sollen alle Gerätehäuser als „Leuchtturm“ fungieren. Eine dieselbetriebene „Netzersatzanlage“ kann das Gebäude rund 72 Stunden lang mit Strom versorgen und die Wärmepumpe betreiben. Es gibt auch einen ebenerdigen Sanitätsraum. Neben Eibach ist auch das neue FWGH Gartenstadt bereits fertig, Buch wird im April übergeben.

s!

Text: Gabriele Koenig
Image: Eugene/Pixabay



Das Gebäude der FFW Eibach mit Christoph Reinersmann, Brita Finger und Löschzugführer Jan Lingl (v.l.n.r.).
Foto: Gabriele Koenig

Außerdem sind drei weitere Gerätehäuser bereits modernisiert worden und seit vergangenem Jahr in Betrieb: Kornburg, Worzeldorf und Moorenbrunn. Beispiel Moorenbrunn: Das FWGH stammt aus dem Jahr 1973, liegt mitten in einer Wohnsiedlung und direkt neben einem Supermarkt. Von hier aus rücken die Freiwilligen – aktuell 30 Aktive, darunter fünf Frauen und neun Jugendliche – zu jährlich rund 140 Einsätzen aus. Die Sirene heult wegen Verwechslungsgefahr jedoch nur im nahen Altenfurt, in Moorenbrunn werden die Brandschützer still über Piepser alarmiert.

Für 2,5 Millionen Euro ist ein Anbau errichtet worden, in dem Umkleiden und Duschen nach Weiß-Schwarz-Prinzip Platz finden. Der vorhandene Schulungsraum wurde mit neuer Decke, neuem Boden und einer Küchenzeile ausgestattet. Das Dach des Gerätehauses musste gedämmt und neu gedeckt werden, neue Fenster wurden eingebaut und die Treppe mit einem rutschhemmenden Belag versehen.



Das Gebäude der Feuerwehr Moorenbrunn.
Foto: FFW Moorenbrunn

Dass Modernisierung im Bestand immer ein Kompromiss ist, zeigt sich an vielen Stellen. So hat jetzt auch Moorenbrunn eine Kleidertrocknung, jedoch ohne Schrank. Der passte nicht mehr in die vorhandene Nische. Die Parkplätze im Hof mussten dem Anbau weichen – die Feuerwehrleute stellen ihre Autos an der Straße ab. Vieles ist besser geworden, sagt Kommandant Kleemeier, aber „einiges hätte man anders machen können“. Solche Hinweise nehmen die Projektleiterin, die Architektin Brita Finger von der WBG K, und Christoph Reinersmann von der Berufsfeuerwehr, gern auf. Sie lernen mit jedem FWGH, das neu gebaut oder modernisiert wird, hinzu – für das nächste. //



Die ausführliche Reportage in der Online-Ausgabe.
<https://wbg-wirfuersie.de/reportage/ausgabe-2-2024/hier-brennts>

Hohe Kunst und eine bunte Garagenwand



Fährt man die Otto-Bärnreuther-Straße entlang, sieht man auf Höhe des Scharfreiterrings die Rückseite einer langgezogenen Garagenanlage. Diese Ansicht wurde vor kurzem durch StreetArt neu gestaltet. „**Somos Um/Wir sind eins**“ **Chico da Silva meets Albrecht Dürer, 2023** lautet der Titel der Arbeit. Dieses Mural ist das Ergebnis eines Austauschprojektes zwischen Kunstschaffenden aus Fortaleza (Brasilien) und Nürnberg, bei welchem die Kunstwerke von Albrecht Dürer und Chico da Silva frei interpretiert wurden. Zur Entstehung gibt es einen Film, den man über diesen QR-Code bzw. Link aufrufen kann:



<https://youtu.be/C3zrFMpUlig> //

Als Ausgangspunkt für die Gestaltung dient eine imaginäre Begegnung zwischen dem deutschen Künstler Albrecht Dürer (1471-1528), geboren in Nürnberg, und dem Brasilianer Chico da Silva (1922/23 - 1985), geboren im Amazonasgebiet und wohnhaft in Fortaleza. Entstanden ist eine tolle bunte Garagenwand.



Auch das Titelbild dieser Ausgabe zeigt das Mural an der Garagenwand am Scharfreiter-ring. Foto: Catrin Töllner


.....
 NordWest

Historischen Pestfriedhof entdeckt

Im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten für den Hochbau der neuen Senioreneinrichtung in St. Johannis finden seit Oktober 2023 archäologische Grabungen statt. Im Rahmen dieser Aktivitäten wurde einer der größten Pestfriedhöfe Deutschlands gefunden. Unter der Leitung der Stadtarchäologin **Melanie Langbein** und des Chefanthropologen **Florian Melzer** konnten bisher mehr als 800 Bestattete gesichert werden. Es werden bis zu 1 500 Funde erwartet, die wohl aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammen.

„Wir werden alle menschlichen Überreste sichern und archivieren, die in den künftigen Baufeldern gefunden werden. Wir nehmen derzeit an, dass es sich nach Abschluss der Arbeiten um den größten in Europa ergrabenen Notfriedhof für Pesttote handelt“, geben sich Melanie Langbein und Florian Melzer überzeugt. //



 Den gesamten Artikel in der Online-Ausgabe:
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-2-2024/pestfriedhof>

.....
 Zentrale

Neue Regeln für Kabelfernsehen

Ab 1. Juli tritt das neue Telekommunikationsgesetz in Kraft. Dies besagt, dass künftig die Kosten für Kabelfernsehen nicht mehr über die Betriebskosten umgelegt werden dürfen. Dies hat zur Folge, dass Sie, wenn Sie weiterhin Ihren Kabelanschluss nutzen wollen, einen eigenen Vertrag mit PÿUR abschließen müssen. Dazu haben wir Ihnen in den letzten Wochen ausführlich Informationen durch ein Anschreiben und eine **Wir für Sie-Extra-Ausgabe** übermittelt. Bitte denken Sie daran, dass Sie für Kabelfernsehen ab 1. Juli einen eigenen Vertrag brauchen. //




.....
 NordWest

Denkmalpreis ging an die wbg

Für die Sanierung der denkmalgeschützten Gebäude in der Adam-Klein-Straße/Austraße hat die wbg Nürnberg den Denkmalpreis des **Bezirks Mittelfranken** erhalten. Die Jury begründet wie folgt: „Die hervorragende Maßnahme sorgt für den Erhalt eines Ensembles, das in Nürnberg einen stadt- und sozialgeschichtlichen Sonderstatus trägt. Außerdem wurde ein im

wahrsten Sinne des Wortes leuchtendes Beispiel der Architekturgeschichte aufgearbeitet, bei dem Funktion, Form und Farbe heute wieder wie ursprünglich intendiert zusammenspielen.“ //



.....
 SüdOst

Text: Dieter Barth
 Fotos: Michaela Zoremba

Grundsteinlegung für das AWO-Seniorenheim

Am 14. November 2022 wurde der Vertrag zwischen der **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e. V. (AWO)** und der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen für die Errichtung eines neuen Seniorenheimes unterzeichnet. Seither wurden die Planungen fortgeführt, die Baufeldfreimachung und auch erforderliche Tiefbauarbeiten realisiert. Durch den planmäßigen Verlauf konnte nun der Grundstein für das neue Hans-Schneider-Haus im Beisein von Oberbürgermeister Marcus König gelegt werden.

Das im Jahr 1965 errichtete Pflegeheim der AWO an der Salzbrunner Straße „Alten- und Pflegeheim Hans-Schneider-Haus“ entspricht in Teilen nicht

mehr den heutigen Standards. In Kooperation mit der wbg Nürnberg konnte eine Quartiersentwicklung vereinbart werden: Auf einem der wbg gehörenden, bisher als Garagenanlage genutzten Grundstück wird ein neues Pflegeheim errichtet. Das neue Haus wird über 140 Einzelzimmerplätze, einen Demenzgarten und einen Dachgarten mit seniorengerechter Ausstattung verfügen. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 31 Mio. Euro. Voraussichtlich Ende 2025 wird die Fertigstellung sein. //



Den ausführlichen Artikel lesen Sie online:
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-2-2024/awo-seniorenheim>

.....
 NordOst

Strandcafé am Wöhrder See

Nachdem die Lebenshilfe Nürnberg e. V. den Vertrag für den Betrieb des Cafés am Wöhrder See zum 31.01.2024 aufgelöst hat, wurde die Nachfolge ausgeschrieben. Die Suche nach einem neuen Pächter hat aus wbg-Sicht zu einem guten Ergebnis geführt.

am 29. Februar 2024 wurde der Pachtvertrag mit der **LKD Strand Café GmbH** unterzeichnet, der ab 1. März 2024 läuft. Gesellschafter dieses neugegründeten Unternehmens sind erfahrene Nürnberger Gastronomen, die bisher unter anderem einen großen Biergarten am Marienberg und ein kleines Cateringunternehmen betreiben. Nach kurzen vorbereitenden Arbeiten öffnet „**Das Strandcafé am Wöhrder See**“ seine Türen für Gäste im April. Auch die öffentliche Toilette wird dann wieder zugänglich sein. //



Die ersten Häppchen servierte der Geschäftsführer der LKD Strand Café GmbH, Janusz Lal, dem wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira bei der Unterzeichnung des Pachtvertrages.
 Foto: Dieter Barth



Mehr Infos und Bilder online:
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-2-2024/strandcafe-am-woehrersee>



Oberbürgermeister Marcus König befüllt die Zeitkapsel des Grundsteins mit historischen Dokumenten und Euromünzen.

unten: Blick auf die Bewohnerinnen und Bewohner des bisherigen Hans-Schneider-Hauses sowie auf zahlreiche Ehrengäste.



.....
 SüdWest

Die N-ERGIE prüft

Die N-ERGIE Netz GmbH führt derzeit Arbeiten an den Fernwärmeleitungen aus. Dies ist notwendig, damit Ihre Versorgung mit Fernwärme auch in der Zukunft gewährleistet ist. Dabei sind Bau- und Grabungsarbeiten in der **Ossietzkystraße/ Rothenburger Straße** erforderlich. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober 2024 abgeschlossen.

Dadurch wird es auch zu Beeinträchtigungen an der Verkehrsführung in der Ossietzkystraße kommen. Bitte beachten Sie daher die geänderte Verkehrsführung durch rechtzeitig installierte Verkehrs- und Hinweisschilder. Außerdem kann es zu Sperrungen von Gehwegen kommen, und es stehen deutlich weniger öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Die Nutzung der PKW-Abstellplätze auf wbg-Grundstücken in der Ossietzkystraße ist zum größten Teil nicht beeinträchtigt. Betroffene Stellplatzmieter werden dazu gesondert informiert. Die Zugänge zu den Mülltonnenplätzen in der Ossietzkystraße bleiben während der gesamten Maßnahme gewährleistet. //

Anzeige

Hier lässt sich leben.

RieterBogen Kornburg



Eigentumswohnungen mit Weitblick

Käte-Reichert-Straße, Kornburg

Jetzt im Vertrieb

E-Mail: verkauf@wbg.nuernberg.de
 Telefon: 0911 8004-147





Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine der SIGENA-Nachbarschaftstreffe in Nürnberg. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffe oder auf unserer Homepage.

Sündersbühl

Vortrag und Besichtigung: Zu Hause, Tagespflege oder Pflegeheim – Welche Pflege passt zu mir? Vortrag mit Frageunde am 30.04.2024 von 14.30 - 15.30 Uhr im SIGENA, Besichtigungen am 02.05.2024, vormittags (Christian-Geyer-Heim) und nachmittags (Tagespflege).

NEU Digital-Café: Zwei ehrenamtliche Digitallotsen unterstützen Sie und beantworten Ihre Fragen. Am 16.05.2024 sowie jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15 - 16 Uhr.

Reparaturtreff: Reparaturen von kleinen Haushaltsgegen-

ständen durch einen Ehrenamtlichen. Ein kostenloses Angebot, für die Reparatur wird keine Haftung übernommen. Am 07.06.2024, von 16 - 18 Uhr

Blumenzwiebeln einpflanzen: Wir pflanzen in der Ossietzkystraße Blumenzwiebeln ein. Am 13.06.2024 um 15 Uhr, danach kommen wir zu einer selbstgemachten Zwiebel-suppe im SIGENA zusammen. //

Anschrift: Bertha-von-Suttner-Straße 47
Telefon: 0911-96 58 44 48
Kontakt: Imke Kassner
sigena@diakonie-team-noris.de

Gibitzenhof

Offener SIGENA-Treff. Jeden **Mittwoch von 14.30 - 16.30 Uhr.** Wöchentlich mit wechselnden Themen: Gedächtnis-training, Singen, Lesungen, Spiele spielen, Gymnastik, verschiedene Vorträge, Besichtigungen, Basteln, Kochen...

Besondere Termine:

- 24.04.2024 Vortrag Zuhause daheim mit Iris Schneider von der Rummelsberger Diakonie
- 15.05.2024 Geburtstagsfeier
- 22.05.2024 Bingo
- 29.05.2024 Brombachsee-Ausflug, mit Anmeldung
- 04.06.2024 Ausflug in den Tiergarten mit der wbg, nur mit Anmeldung möglich
- 15.06.2024 Gibitzenhofer Sommer
- 19.06.2024 Eisessen gehen

Besuchstermine Therapie-Begleithund Lija:

16.04.2024, 21.05.2024, 18.06.2024

Lija zaubert den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht.

Kreativ-Treff. Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Kaffeetrinken und Plaudern mit Ihren Nachbarn zu treffen. Jeden Freitag von 14 -16 Uhr.

Beratung und Hilfe. Für Einzelberatungen, Formularhilfen oder nur zum Reden ist das Büro Mittwoch von 14 -16 Uhr besetzt und immer, wenn die Fahne vor der Tür steht! //

Anschrift: Speyerer Str. 2 a, Eingang Dr.-Luppe-Platz
Telefon: 0911-39 36 34-272
Kontakt: Bettina Jurkat
sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Nordostbahnhof

Offener SIGENA-Treff: Mittwoch, 08.05., 15.05., 12.06. und 19.06.2024 von 14 - 16 Uhr.

Dienstag und Donnerstag Mittagstisch im Treff oder zum Abholen. Voranmeldung bis spätestens einen Werktag zuvor bis 12 Uhr, Telefon 519 27 79.

Pflegeberatung. Eine Fachkraft vom ambulanten Dienst des BRK informiert am Mittwoch, 19.06., 14 - 16 Uhr, im SIGENA-Nachbarschaftstreffe über Pflegethemen.

Klavierunterricht bei Frau Damaris Mallý. Bei Interesse bitte Termine vereinbaren unter Telefon 39 20 906. Es können auch Patenschaften für Kinder übernommen werden, deren Eltern sich die Stunden nicht leisten können.

Reparaturwerkstatt. Defekte Geräte und Gegenstände werden von einem ehrenamtlichen Handwerker repariert. Wichtig ist, dass Sie bei der Reparatur dabeibleiben und

evtl. auch mithelfen. Dienstag, 28.05., 17 - 19 Uhr.

Stammtisch im Seniorennetzwerk NOB.

24.04.: Gemeinsames Singen in den Frühling mit Alois Papst
29.05.: Therapiehunde Franken e. V. stellt seine Arbeit mit Hunden vor

26.06.: Sommerfest mit „Duo Regenbogen“
Termine jeweils Mittwoch von 14 - 16 Uhr

Schuldnerberatung. Dienstag, 07.05., 21.05., 04.06., 18.06. von 13.30 - 15.30 Uhr. Beratung und Wege aus Ihrer Schulden-situation mit Frau Bade von der ISKA. //

Anschrift: Plauener Straße 7
Telefon: 0911-5 19 27 79
Kontakt: Helga Beßler und Elisabeth Gugel
helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de

.....

St. Johannis

Gemeinsames Mittagessen. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Kosten 4,50 Euro. Für Menschen mit Nürnberg-Pass beträgt der Preis 2,50 Euro.

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, 03.05. und 10.05., 14 - 16.30 Uhr, **Naturschreiben an der Pegnitz** mit Malwine Markel, Kosten für beide Termine 35 €. Anmeldung und Information: Malwine Markel: Tel. 09122/63 44 68 oder E-Mail: malwebinder@yahoo.de

Montag, 06.05., 16 Uhr. **Gemeinsames Singen von Volksliedern.** Klemens Sittler begleitet mit dem Akkordeon.

Montag, 13.05., 14 Uhr. Vortrag mit Wolfgang Schleemilch vom Computer Club Nürnberg: **Fit für den digitalen Alltag.**

Für Neugierige oder Neueinsteiger wird ein Einblick in die Welt der digitalen Medien geboten.

Freitag, 17.05., 16.30 Uhr: **Lesung** mit Margit Heumann: GESTERN – HEUTE - MORGEN

Freitag, 14.06., 16.30 Uhr: **Lesung** mit Joachim Klarner: Phantasie-Geschichten

Montag, 01.07., 16 Uhr. **Gemeinsames Singen von Volksliedern.** Klemens Sittler begleitet mit dem Akkordeon. //

Anschrift: Johannisstraße 165

Telefon: 0911-30003-149

Kontakt: Inge Spiegel · sigena@diakoneo.de

.....

Mögeldorf

SIGENA-Treff mittwochs, 14 - 16 Uhr. Herzliche Einladung, mit den Nachbarn in geselliger Runde ins Gespräch zu kommen. Bei Kaffee und Kuchen zusammen spielen, Themenachmittagen lauschen, aktiv mitmachen oder bei einer Info-Veranstaltung dabei sein. Jeder ist eingeladen!

Mittagstisch dienstags, 12 - 13 Uhr. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 12 Uhr, telefonisch an. Ein Essen kostet 5 €, Ermäßigung ist möglich.

Frauen-Gruppe. Samstags, 27.04., 25.05., 22.06.2024, jeweils 14 - 18 Uhr. Frauen jeden Alters sind einmal monatlich eingeladen, zusammen eine gute Zeit zu verbringen und diese nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Gymnastik donnerstags, 10 - 11 Uhr, und montags, 16 - 17 Uhr. Zusammen stellen wir uns den müden Knochen. Eine

Stunde wird unter fachkundiger Anleitung gesportelt. Gern mit Reha-Sport-Verordnung. Einfach vorbeikommen und schnuppern.

Handyhilfe. Für alle Fragen rund ums Handy steht Ihnen eine Digitallotsin des Seniorenamts gern im SIGENA-Treff zur Verfügung. Bitte melden Sie sich an.

Beratung bei SIGENA Mögeldorf. Einzelberatungen sind möglich. Anmeldung erforderlich.

Ab Mai ist montags nachmittags eine Pilates-Gruppe geplant. Nachfragen gerne an Frau Schelter-Erfurt! //

Anschrift: Ostendstraße 85

Telefon: 0911-58 79 3-334

Kontakt: Franka Schelter-Erfurt · SIGENA@Lhnb.g.de

.....

Langwasser

Offener SIGENA-Treff. Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr. Am 16.05.2024 Filmvortrag von Herrn Reiner Gorn über „Jordanien und den Oman“.

Gemeinsames Kochen: Freitag, 17.05., 21.06., 19.07.2024, von 16 - 19 Uhr (Anmeldung ist erforderlich).

Digital-Sprechstunde für Ältere am 2. und 4. Dienstag im Monat, 14 - 16 Uhr. Es werden Fragen zu Smartphone und Tablet beantwortet. Anmeldung ist notwendig.

Langwasser bewegt sich in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk Langwasser, gemeinsame Übungen für Körper und Geist, Treffpunkt am Lebensbrunnen im Euckenweg, Termine: 29.05., 26.06., 24.07.2024, 10 - 11 Uhr.

Atemkontrolle und Körperübungen. Bewusster Umgang mit der Atmung hilft, den Zugang zu unserem Körper und zu unserer Seele zu verbessern. Körperliche und seelische Blockaden sowie Verspannungen können sich lösen und Beschwerden gelindert werden. **Donnerstags, 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr.**

Gemeinsamer Besuch des Nürnberger Stadtrats am Mittwoch, 17.07., ab 13 Uhr, bei Interesse bitte anmelden.

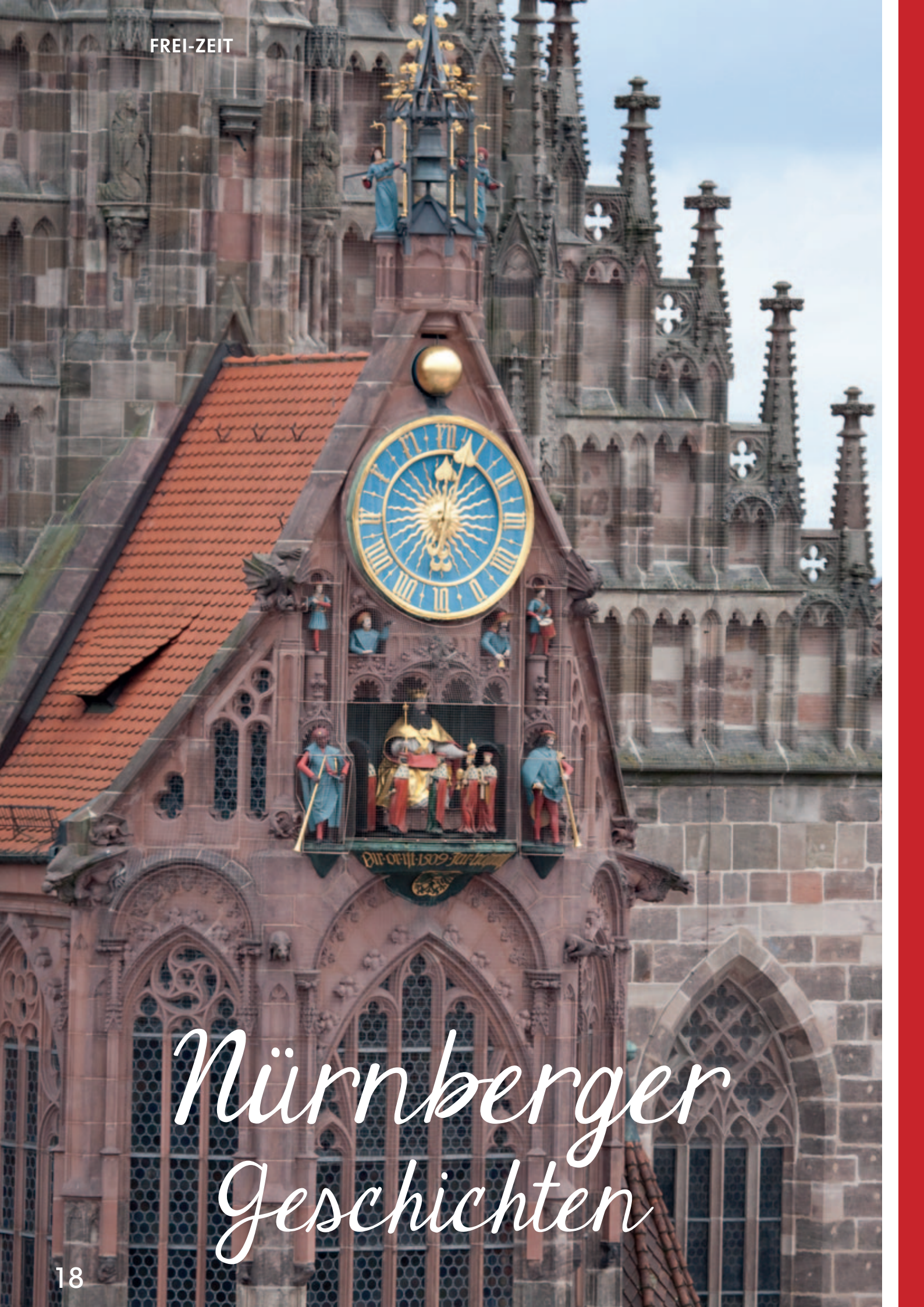
Beratung bei SIGENA Langwasser. Die Bürozeiten sind dienstags von 10 - 13 Uhr und donnerstags von 14 - 16 Uhr – und wenn die Fahne vor der Tür steht. //

Anschrift: Neusalzer Straße 4

Telefon: 0911-39363 4389

Kontakt: Stefanie Schanze

sigena-langwasser@rummelsberger.net



Nürnberg Geschichten

Ja, wo laufen Sie denn? 1000 mal gesehen und immer für ziemlich langweilig befunden. Wirklich? Oder vielleicht doch nur einen flüchtigen Blick zu den kleinen Ganoven hochgeworfen, am End gar nur dann, wenn Besuch da war? Hmmm, schade eigentlich. Die Männlein haben es nämlich sehr wohl verdient, dass Sie ihnen auch mal Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit schenken.

Text: Erika Wirth
Foto: Stadt Nürnberg/Birgit Fuder
Quelle: Kath. Pfarramt „Zu Unserer Lieben Frau“:
500 Jahre Männleinlaufen

Das Männleinlaufen

Männlein. Das allein ist schon ein typischer Liebesbeweis der Nürnberger. Alles, was wir mögen oder uns wichtig ist, wird hier klein gemacht: is Waggerla, is Pederla und natürlich die Bratwürste. Bloß der Club, der is a Depp. Und selbst das ist herzlich gemeint. Meistens zumindest.

Also, um welche Wichtigkeiten handelt es sich, die da täglich kurz nach zwölf Uhr so wenig sportlich ihre Runden drehen? Und warum? Und wer sitzt da so gemütlich in der Mitte drin von dem ganzen Sujet? Schauen wir uns die Sache einmal genauer an. Am besten kommen Sie selbst kurz vor zwölf Uhr, damit Sie alles in Ruhe betrachten können. Einen ersten schriftlichen Hinweis in Gold gefasst finden Sie unter dem dicken Herrn mit Krone, Szepter und Reichsapfel: „Die Or ist 1509 Jar volpracht“. Die Or meint die Uhr und das Gesamtkunstwerk. Unter dem Schriftzug ist noch dazu das kaiserliche Wappen mit dem Doppelkopf-Adler.

Es sei verraten, der dicke Mann ist kein Geringerer als Kaiser Karl IV. Er war 1356 gut ein halbes Jahr in Nürnberg, um hier mit seinen Mannen an so was wie der ersten Verfassung Deutschlands zu arbeiten. Verkündet wurde sie dann auch gleich hier. An dieser Kirche. In der Schule lernen wir das noch heute. Das Schriftwerk hat auch einen Namen abbekommen: Goldene Bulle. Na, erinnern Sie sich? In der Goldenen Bulle steht, dass der König (der oftmals der angehende Kaiser war) in Frankfurt gewählt, in Aachen gekrönt wird und in Nürnberg seinen ersten Reichstag abhalten soll. Und jetzt überlegen Sie mal, von wem er da in Frankfurt gewählt wurde? Genau! Von den sieben Kameraden, die da täglich vor ihrem König auflaufen. Und nur und ausschließlich von ihnen.

Die wichtigsten Männer im Lande, nach dem König, als da wären: Zunächst die drei kirchlichen Kurfürsten:

die Erzbischöfe von Trier, Köln und Mainz. Sofort dahinter kommen die vier weltlichen Kurfürsten: der König von Böhmen, der Pfalzgraf bei Rhein, der Herzog von Sachsen und der Markgraf von Brandenburg. Macht sieben. Wichtig, damit es kein Unentschieden gab beim Wählen.

Insgesamt dreimal hintereinander laufen die sieben Kurfürsten heutzutage täglich um den Kaiser herum. Niemals drehen sie ihm den Rücken zu. Nein, sie huldigen dem Kaiser und wenden sich ihm zu, als wollten sie sich vor ihm verneigen. Und was macht der Kaiser? Er hebt vor jedem ebenso leicht huldvoll sein Szepter. Sie müssen aber genau hinsehen, sonst erkennen Sie es nicht.

Die Männlein fangen auch nicht einfach so zu laufen an. Es gibt immer eine Vorankündigung, bevor sich ihre Türen öffnen. Wenn sich die Türen wieder schließen, dann ist der Moment gekommen, wo es sich für Sie lohnt, sich umzudrehen und zu beobachten, was die anderen Bewunderer machen: Sie schauen und schauen und warten immer noch, dass es weitergeht oder etwas Großes passiert. Doch das wird nicht geschehen. Oben an der Frauenkirche ist wieder Ruhe eingekehrt. Für heute ist Schluss, und die Kurfürsten und der Kaiser haben für fast 24 Stunden Feierabend. Bis zum nächsten Männleinlaufen. //

Sie wollen wissen, was genau die Vorankündigung ist, bevor sich die Türen öffnen und was anschließend passiert? Dann lesen Sie online das ganze Schauspiel nach:



<https://wbg-wirfuersie.de/freizeit/ausgabe-2-2024/das-maennleinlaufen>



wbgbautraeger.nuernberg.de
☎ +49 911 8004-147

wbg

Nürnberg
Bauträger

Wir bauen auf Sicherheit.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen · Postfach 51 01 53 · 90215 Nürnberg
ZKZ 42934 PSdg+2, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

Exklusive Architektur

am Waldrand



LANGWASSER – im SchönLebenPark
10 Häuser im Bungalow-Stil



Weitere Informationen
gerne via E-Mail:
verkauf@wbg.nuernberg.de
Telefon: 0911 8004-147

WALDHÖFE